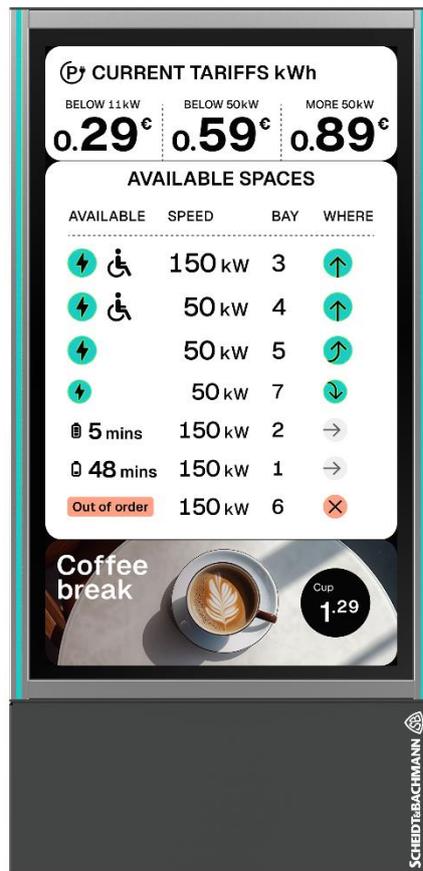


# SIQMA Sign



# Betriebsanleitung

Änderungsprotokoll:  
siehe Kapitel "Dokumentenhistorie"

In unseren Handbüchern verwenden wir aus Gründen der Lesbarkeit und Verständlichkeit eine einheitliche sprachliche Form, möchten jedoch betonen, dass sich alle Angaben und Bezeichnungen gleichermaßen auf alle Geschlechter beziehen und somit die Gleichbehandlung aller Geschlechtsidentitäten implizieren.

Dieses Handbuch, einschließlich aller Bestandteile, ist urheberrechtlich geschützt. Die Scheidt & Bachmann Energy Retail Solutions GmbH behält sich alle Rechte an dem Werk vor. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung der Scheidt & Bachmann Energy Retail Solutions GmbH. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen sowie die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Da Hinweise und Fakten dem Wandel der Technik unterliegen, kann für die gemachten Angaben keine Haftung übernommen werden. Änderungen von technischen Details hinsichtlich Angaben und Abbildungen sind vorbehalten. Zu beachten ist der Aktualisierungsindex.

Für unmittelbare Schäden und/oder etwaige Folgeschäden, die auf der Fehlbedienung dieses Produktes durch den Kunden oder aber durch Dritte beruhen, ist jegliche Haftung der Scheidt & Bachmann Energy Retail Solutions GmbH ausgeschlossen, sofern nicht ein Fall des Produkthaftungsgesetzes (ProdHaftG) vorliegt.

© 2025  
Scheidt & Bachmann Energy Retail Solutions GmbH  
Breite Straße 132  
41238 Mönchengladbach  
Deutschland  
[www.scheidt-bachmann.de](http://www.scheidt-bachmann.de)

Änderungen vorbehalten.



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>6</b>
1.1	Verwendete Symbole .....	6
1.2	Lieferumfang .....	7
1.3	Energie- und Umweltaspekte .....	7
<b>2</b>	<b>Produktbeschreibung</b> .....	<b>7</b>
2.1	Außenansicht .....	8
2.2	Technische Daten .....	8
2.2.1	Hardware .....	8
2.2.2	Software .....	10
<b>3</b>	<b>Sicherheitshinweise</b> .....	<b>11</b>
3.1	Elektrischer Schlag .....	12
3.2	Notruf .....	12
<b>4</b>	<b>Verpackung und Transport</b> .....	<b>13</b>
<b>5</b>	<b>Vorinstallationsmaßnahmen</b> .....	<b>13</b>
5.1	Elektrische Vorinstallationsmaßnahmen .....	14
5.2	LAN-Spezifikation .....	15
5.3	Fundament .....	15
<b>6</b>	<b>Montage</b> .....	<b>16</b>
6.1	Öffnen der Rückwand .....	16
6.2	Montage des Sockels .....	17
6.3	Montage des SIQMA Sign auf dem Sockel .....	18
<b>7</b>	<b>Elektrische Installation</b> .....	<b>19</b>
7.1	Verdrahtung .....	19
7.2	Sicherung .....	20

<b>8</b>	<b>Inbetriebnahme .....</b>	<b>20</b>
<b>9</b>	<b>Pflege und Instandhaltung .....</b>	<b>21</b>
<b>10</b>	<b>Ersatzteile .....</b>	<b>21</b>
<b>11</b>	<b>Außerbetriebnahme und Entsorgung .....</b>	<b>21</b>
11.1	Außerbetriebnahme .....	21
11.2	Umweltrelevante Informationen.....	22
11.3	Verwertung und Entsorgung durch den Kunden .....	23
<b>12</b>	<b>EU-Konformitätserklärung .....</b>	<b>24</b>

# 1 Einleitung

Bitte lesen Sie die Betriebsanleitung vor der Montage und Inbetriebnahme durch.  
Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Gebrauch auf.

## 1.1 Verwendete Symbole

	<p>Dringend zu beachtende Warnung!</p> <p><b>Gefahr:</b> Warnt Sie vor Personenschäden, die im Moment der Warnung bereits greifbar sind.</p> <p><b>Warnung:</b> Warnt Sie vor Personenschäden, die von einem Verhalten abhängig sind.</p> <p><b>Vorsicht:</b> Warnt Sie vor Personenschäden, die im Moment der Warnung noch gar nicht vorhanden sein müssen. Rechnen Sie also mit etwas.</p> <p><b>Achtung:</b> Warnt vor Sachschäden, in deren Folge keine Personenschäden auftreten können.</p>
	<p><b>Warnung</b> vor gefährlicher elektrischer Spannung!</p>
	<p><b>Warnung</b>, hohes Gewicht!</p>
	<p>Trennen Sie betroffene elektrische Anlagen vor Arbeiten vom Stromnetz, sichern Sie diese gegen Wiedereinschalten und stellen Sie die Spannungsfreiheit fest!</p>
	<p>Hinweis/allgemeine Information</p>
	<p>Kennzeichnet einen Arbeitsschritt, für den Sie Werkzeug oder Reinigungsmaterialien benötigen.</p>
	<p>Dieser Arbeitsschritt, darf ausschließlich von autorisierten Servicetechnikern ausgeführt werden!</p>



Legen Sie für diesen Arbeitsschritt ihr persönliche Schutzausrüstung an.

## 1.2 Lieferumfang

Im Lieferumfang sind enthalten:

- SIQMA Sign
- Sockel
- Technische Zeichnung
- Kabelplan
- Bohrschablone
- Befestigungssatz

## 1.3 Energie- und Umweltaspekte

Dieses Handbuch enthält Hinweise zur Installation und zum Betrieb des Produktes und zur Entsorgung von Verpackungen, Abfällen, Verbrauchsmitteln und dergleichen sowie Hinweise zur Entsorgung am Ende der Produktnutzung.

Diese Hinweise sind ergänzend zu bestehenden gesetzlichen Regelungen zu verstehen. Unabhängig von den Hinweisen dieses Handbuchs sind die für die Installation, den Betrieb und für die Entsorgung Verantwortlichen verpflichtet zur Einhaltung von lokalen, regionalen und nationalen Sicherheits-, Umwelt-, und Abfallentsorgungsvorschriften.

## 2 Produktbeschreibung

Das SIQMA Sign ist ein Kundendisplay zur variablen Nutzung im Außenbereich. Es vereint mehr als 20 Jahre Erfahrung im Bereich Outdoor-Payment, Mobilitätslösungen und Retailmanagement mit modernsten Hardware- und Software-Technologien in einem frischen und schlanken Design. Es verfügt über ein 55" Full-HD Display und eignet sich zur Anzeige von Medien als Text oder Bild. Zudem kann es zur Anzeige der SIQMA FlowMax.AI Lösung verwendet werden und informiert so den Kunden im EV-Bereich über verfügbare Ladeplätze. FlowMax.AI ist ein KI-basierter Vorhersagealgorithmus, welcher auf Basis von Lade- und Umgebungsparametern die voraussichtliche Verweilzeit an den Ladesäulen prognostiziert. Diese Anwendung ist cloudbasiert und das SIQMA Sign ruft sie über einen Browser ab.

## 2.1 Außenansicht

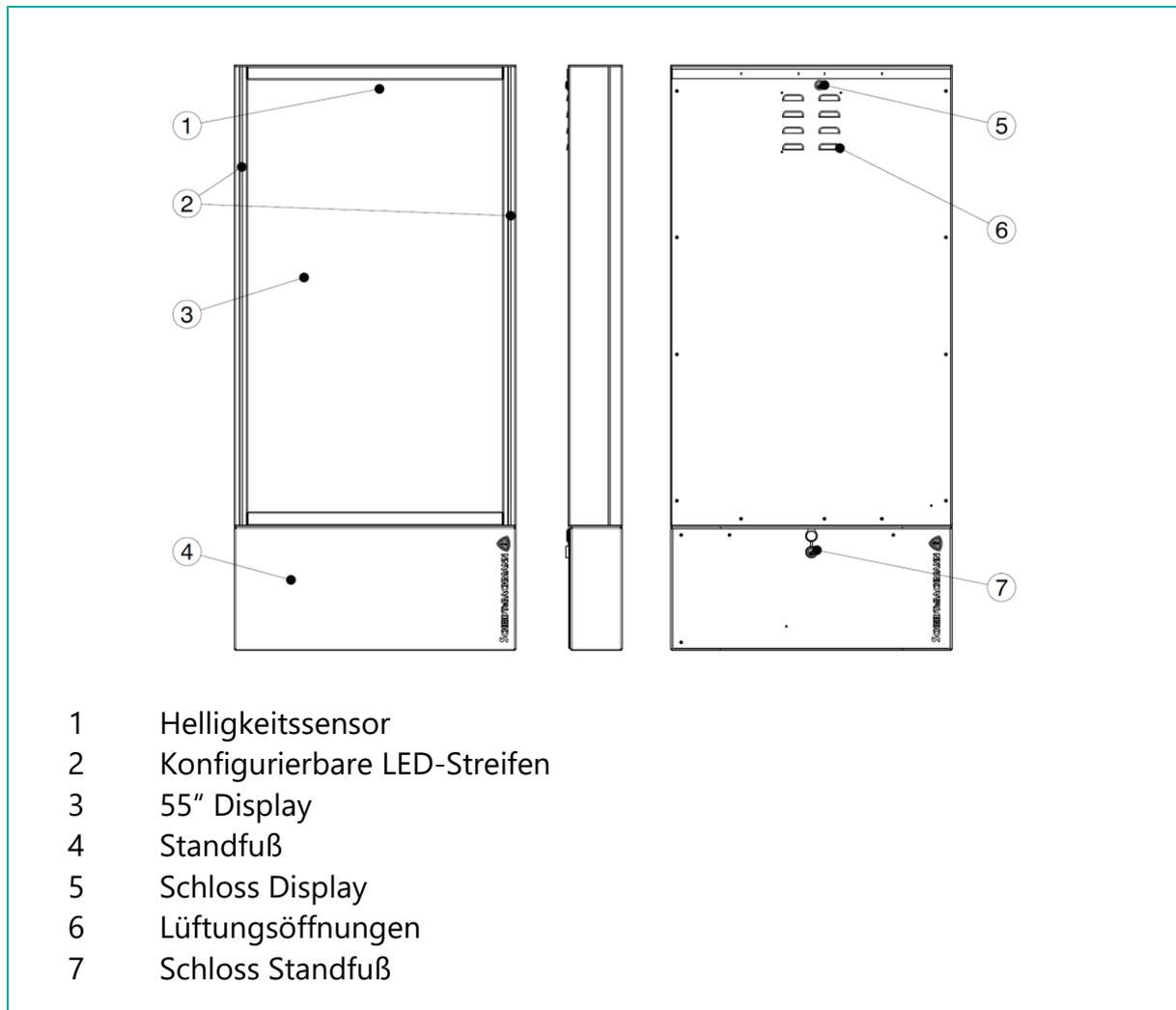


Abbildung 1: Außenansicht SIQMA Sign

## 2.2 Technische Daten

### 2.2.1 Hardware

Anschlüsse	
Spannungsversorgung	230 V ±10 %, 50 Hz
Leistungsaufnahme (inkl. Heizlüfter)	< 800 VA
Netzwerk	uneingeschränkter Internetzugang, LAN 100 Mbit/s, min. CAT 5

Display	
Größe	54,6"
Pixel (H × B)	1920 × 1080
Helligkeit	2500 cd/m <sup>2</sup>

<b>Masse</b>	
Masse SIQMA Sign	64 kg
Masse Sockel	25 kg

<b>Umgebungsbedingungen</b>	
Umgebungstemperatur	-25 °C ... +40 °C ohne direkte Sonneneinstrahlung
Luftfeuchtigkeit	0 ... 95 % (nicht kondensierend)
Elektromagnetische Umgebungsbedingungen	E1
Mechanische Umgebungsbedingungen	M1

<b>Schutzart</b>	
Schutzart	IPx3

<b>Konformität</b>	
CE	
UKCA	

<b>Richtlinien</b>	
EMV-Richtlinie	2014/30/EU
Niederspannungsrichtlinie	2014/35/EU
RoHS-Richtlinie	2011/65/EU

<b>Normen</b>	
Elektromagnetische Verträglichkeit von Multimedialgeräten und -einrichtungen - Anforderungen an die Störaussendung	EN 55032:2015
Elektromagnetische Verträglichkeit - Teil 6-2: Fachgrundnormen - Störfestigkeit für Industriebereiche	EN 61000-6-2:2005
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangsstrom ≤ 16 A je Leiter)	EN 61000-3-2:2014
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom ≤ 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen	EN 61000-3-3:2013

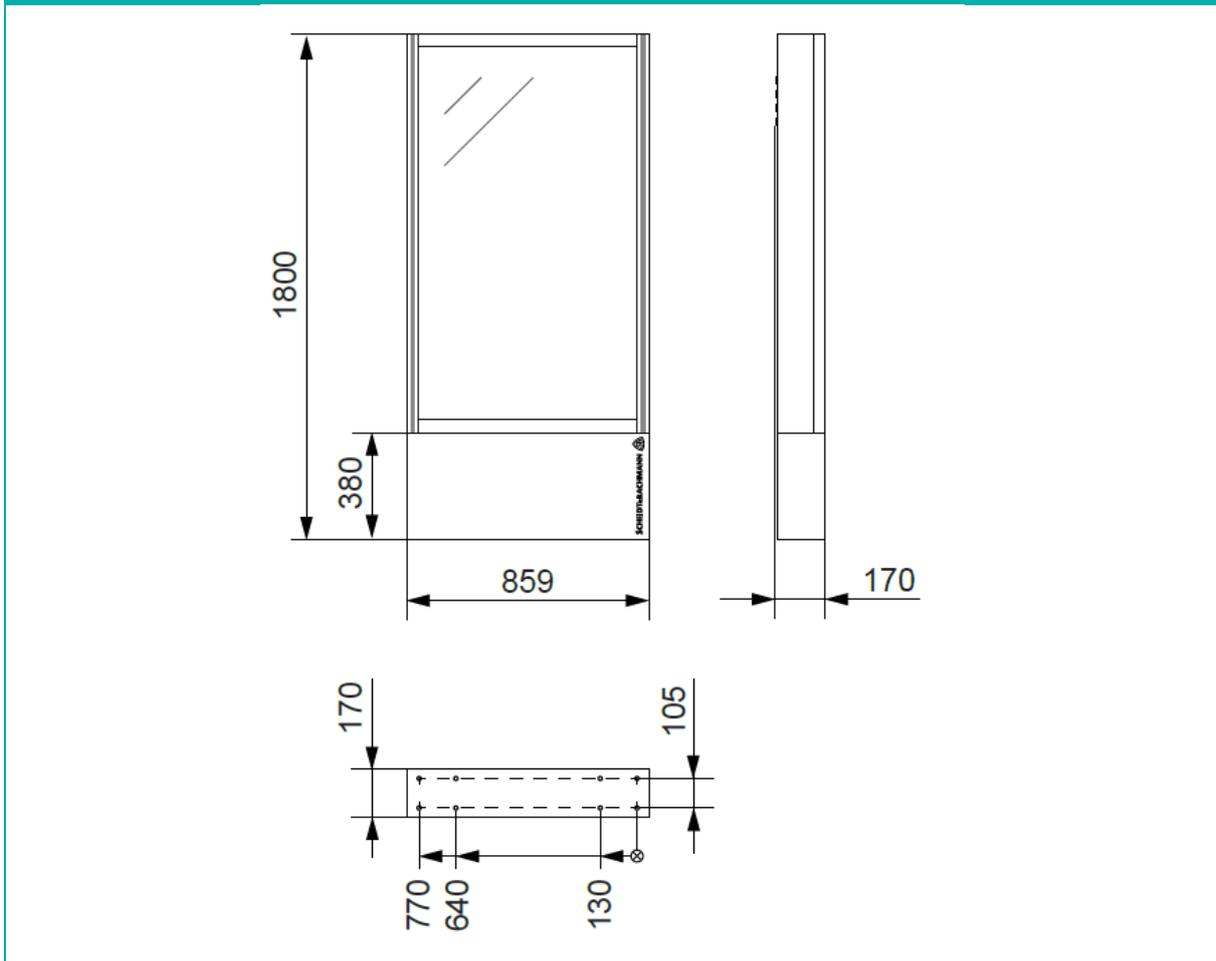
Einrichtungen für Audio/Video-, Informations- und  
Kommunikationstechnik - Teil 1:  
Sicherheitsanforderungen

EN 62368-1:2014

Einrichtungen der Informationstechnik – Sicherheit - Teil  
22: Einrichtungen für den Außenbereich

EN 60950-22:2006

## Abmaße



### 2.2.2 Software

- + Standard
- o Option
- nicht zutreffend

Benutzeroberfläche	SIQMA Sign
Standard SIQMA GUI Design	+
Kundenspezifisches Layout	o

Anzeigefunktionen	SIQMA Sign	FlowMax.AI
Anzeige von Tariffdaten	+	+
Anzeige von Mediaelementen	o	+
Anzeige von Verfügbarkeitsprognosen	o	+
Anzeige von Ladepunktinformationen	+	+

Charge Point Interface	SIQMA Sign	FlowMax.AI
SIQMA Charge Cloud OCPI 2.2.1 oder höher	-	+

Servicefunktionen	SIQMA Sign	FlowMax.AI
Fernzugriff	+	+
Hardware-Überwachung	o	+
Alarm-Management	o	+
Sign of Life	o	+

### 3 Sicherheitshinweise

	Bitte lesen und beachten Sie die folgenden allgemeinen Sicherheitshinweise, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden! Befolgen Sie auch die Sicherheitshinweise in den jeweiligen Kapiteln!
---	--

- Das SIQMA Sign darf nur von Personen geöffnet und gewartet werden, die über alle Sicherheitshinweise informiert sind.
- Führen Sie nur Arbeiten am Gerät durch, zu denen Sie autorisiert sind! Arbeiten, die ausschließlich von geschultem Personal oder autorisierten Servicetechnikern durchgeführt werden dürfen, sind entsprechend ausgewiesen.
- Bei allen Arbeiten an und beim Umgang mit den Geräten sind die anerkannten Regeln der Elektrotechnik sowie die nationalen und lokalen Sicherheitsbestimmungen in ihrer aktuellen Version verbindlich zu beachten!  
In Deutschland sind dies u.a. die UVV, die VDE-Bestimmungen und die BetrSichV.
- Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile, um Folgeschäden zu vermeiden.

### 3.1 Elektrischer Schlag

Ein elektrischer Schlag kann nicht nur direkte gesundheitliche Folgen haben, wie z.B.

- Verbrennungen und
- Herzkammerflimmern,

sondern auch Folgeunfälle verursachen, wie z.B. Stürze.

	<b>Warnung</b> vor gefährlicher elektrischer Spannung! Diese kann zu elektrischem Schlag und Verbrennungen führen!
---	---

Um Stromunfälle zu vermeiden, müssen folgende Hinweise befolgt werden:

- Vor Arbeiten an der Elektrik und Elektronik ist das Gerät über die Hauptsicherung in der Elektro-Verteilung spannungsfrei zu schalten, gegen Wiedereinschalten zu sichern und die Spannungsfreiheit festzustellen
- Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen ausschließlich von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Alle Anschlüsse sind entsprechend der Leistungsaufnahme und normgerecht auszuführen.
- Achten Sie darauf, dass Schutzleiter und ggf. Massebänder ordnungsgemäß angeschlossen sind.
- Setzen Sie Geräte mit defekten elektrischen Leitungen (Mantel, Isolation) außer Betrieb, lassen Sie die Leitung von einer Elektrofachkraft ersetzen.
- Defekte Sicherungen dürfen ausschließlich durch neue Sicherungen gleichen Typs ersetzt werden. Dadurch werden Personenschäden, Brandschäden sowie Defekte an der Elektronik und Elektrik vermieden!

#### Was tun im Notfall?

- Leisten Sie im Bedarfsfall Erste Hilfe!
- Konsultieren Sie bei einem Stromunfall umgehend einen Arzt!

### 3.2 Notruf

Beantworten Sie die "5 Ws"

- Wo geschah es?
- Was geschah?
- Wie viele Personen sind betroffen?
- Welche Art der Verletzung liegt vor?
- Warten auf Rückfragen!

## 4 Verpackung und Transport

	<b>Warnung</b> vor hohem Gewicht! Das SIQMA Sign wiegt ca. 64 kg und der Sockel ca. 25 kg! Holen Sie sich Hilfe, wenn Sie es bewegen müssen.
	Tragen Sie beim Transport des SIQMA Signs Ihre persönliche Schutzausrüstung (u.a. Sicherheitsschuhwerk und Warnweste)
	Führen Sie die Verpackungsmaterialien dem Recycling zu, um die Umwelt zu schonen.

Das SIQMA Sign sollte beim Transport trotz der sorgfältigen Verpackung vorsichtig gehandhabt werden.

Kontrollieren Sie bei Erhalt des Geräts die Verpackung auf etwaige Schäden. Lassen Sie Schäden im Beisein des Spediteurs aufnehmen.

Prüfen Sie die Ware anhand des Lieferscheines auf Vollständigkeit und Korrektheit. Vergleichen Sie hierzu die Seriennummern der Geräte mit dem Lieferschein.

Die Masse des SIQMA Signs sowie dessen Abmessungen können Sie den Technischen Daten in Kapitel 2.2 entnehmen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Kundenservice:

Hotline: +49 2166 266 326  
E-Mail: [kontraktor.helpdesk@scheidt-bachmann.de](mailto:kontraktor.helpdesk@scheidt-bachmann.de)  
Adresse: Scheidt & Bachmann System Service GmbH  
Breite Straße 132  
41238 Mönchengladbach  
Deutschland

## 5 Vorinstallationsmaßnahmen

Wählen Sie einen geeigneten Montageplatz für das SIQMA Sign aus. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung, um eine unnötig hohe Erwärmung des Gerätes zu verhindern und die Lesbarkeit des Displays nicht zu beeinträchtigen. Zudem stellen sich Kontrast und Helligkeit automatisch auf sehr hohe Werte ein. Dadurch reduziert sich die Lebensdauer des Bildschirms. Wir empfehlen das Gerät an einem überdachten Ort zu montieren.

Aufgrund der Schutzart des Gerätes sind Standorte mit allseitigem Spritzwasser (z.B.

im Bereich von Waschstraßen) und besonders staublastige Aufstellorte ungeeignet. Halten Sie im Zweifelsfall Rücksprache mit dem S&B Projektteam.

## 5.1 Elektrische Vorinstallationsmaßnahmen

	<b>Warnung</b> vor gefährlicher elektrischer Spannung! Diese kann zu elektrischem Schlag und Verbrennungen führen!
	Die elektrischen Vorinstallationsmaßnahmen dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
	Trennen Sie betroffene elektrische Anlagen vor Arbeiten vom Stromnetz, sichern Sie diese gegen Wiedereinschalten und stellen Sie die Spannungsfreiheit fest!

- Die Spannungsversorgungsleitung muss über einen Leitungsschutzschalter abgesichert sein, mit der Auslösecharakteristik B16 A.
- Der Leitungsschutzschalter kann zudem als Trennvorrichtung Verwendung finden, um das Gerät samt Zuleitung spannungsfrei zu schalten. Voraussetzung hierfür ist, dass dieser der IEC60947-2 entspricht.
- Bei der Leitungswahl sind stets äußere Einflüsse zu beachten (z.B. Umgebungstemperaturen, UV-Strahlung, mechanische Beanspruchungen).
- Für die Leitungen sind spezifizierten Verlegearten (z.B. in Erde, in Erde mit Schutzrohr) zu berücksichtigen. In Abhängigkeit der Verlegeart ist die Öl- sowie Kraftstoffbeständigkeit der Leitungen zu prüfen.
- Bei der Installation sollten möglichst Kabelschutzrohre verwendet werden.
- Kabel auf keinen Fall knicken, Biegeradien beachten.

Die folgenden Leitungen bzw. Leitungslängen werden für die Installation benötigt:

### Zuleitung

- Aderquerschnitt 1,5 mm<sup>2</sup> (z.B. NYY-I 3x1,5)
- Das Gerät fällt unter die Schutzklasse 1, die Zuleitung muss einen Schutzleiter mitführen.
- Länge der Leitung vom Fundament aus: 1,5 m

## Datenleitung

- LAN-Leitungen S/FTP mind. CAT5
- Max. Länge zum Verteiler: 100 m
- Länge der Leitung vom Fundament aus: 1,5 m

## 5.2 LAN-Spezifikation

Die Anbindung über ein kundenseitiges Netzwerk ins Internet erfordert eine Ethernetverbindung gemäß einem der folgenden Standards:

- 10BASE-T (IEEE 802.3i)
- 100BASE-TX (IEEE 802.3u)

Zudem muss ein IPv4-Netzwerk vorhanden sein, in dem ein DHCP-Server dem Router des SIQMA Signs eine private IPv4-Adresse, eine Netzwerkmaske und eine IPv4-Standard-Gateway-Adresse bereitstellt.

Der Router des SIQMA Signs benötigt freien und uneingeschränkten Zugriff aus diesem Netzwerk ins Internet mit folgender Spezifikation:

- Bandbreite: Upload > 128 kbit  
Download > 256 kbit  
empfohlene Latenz < 100 ms, nach Absprache < 1000 ms
- empfohlenes Datentarif: Flat Rate

Das Datenvolumen im Regelbetrieb beträgt schätzungsweise 1 GB/Monat ohne Updates, Diagnose, Wartung und Monitoring. Wird ein Tarif gewählt, der die Bandbreite nach Aufbrauchen des Datenvolumens reduziert, kann es zu Beeinträchtigungen bei Updates oder Ähnlichem kommen.

## 5.3 Fundament

Die Aufstellung des SIQMA Signs erfordert eine waagerechte und ebene Fläche. Der rückseitige Mindestabstand zu Wänden beträgt 800 mm. Das Fundament muss den folgenden Anforderungen genügen:

- Verwenden Sie für das Betonfundament ungerissenen Normalbeton mit einer Mindestqualität von C20/25 nach EN 206.
- Das Betonfundament muss eine Mindestdiefe von 800 mm besitzen und frostsicher gegründet sein.
- Um das Herausbrechen der Ankerbolzen zu vermeiden, muss ein Mindestabstand zum Rand des Betonfundamentes von 150 mm eingehalten werden.

- Die Position der Zuleitungen kann Abbildung 2 entnommen werden.
- Die Befestigungsbohrungen können auch bei der Montage gebohrt werden (siehe Kapitel 6.2).

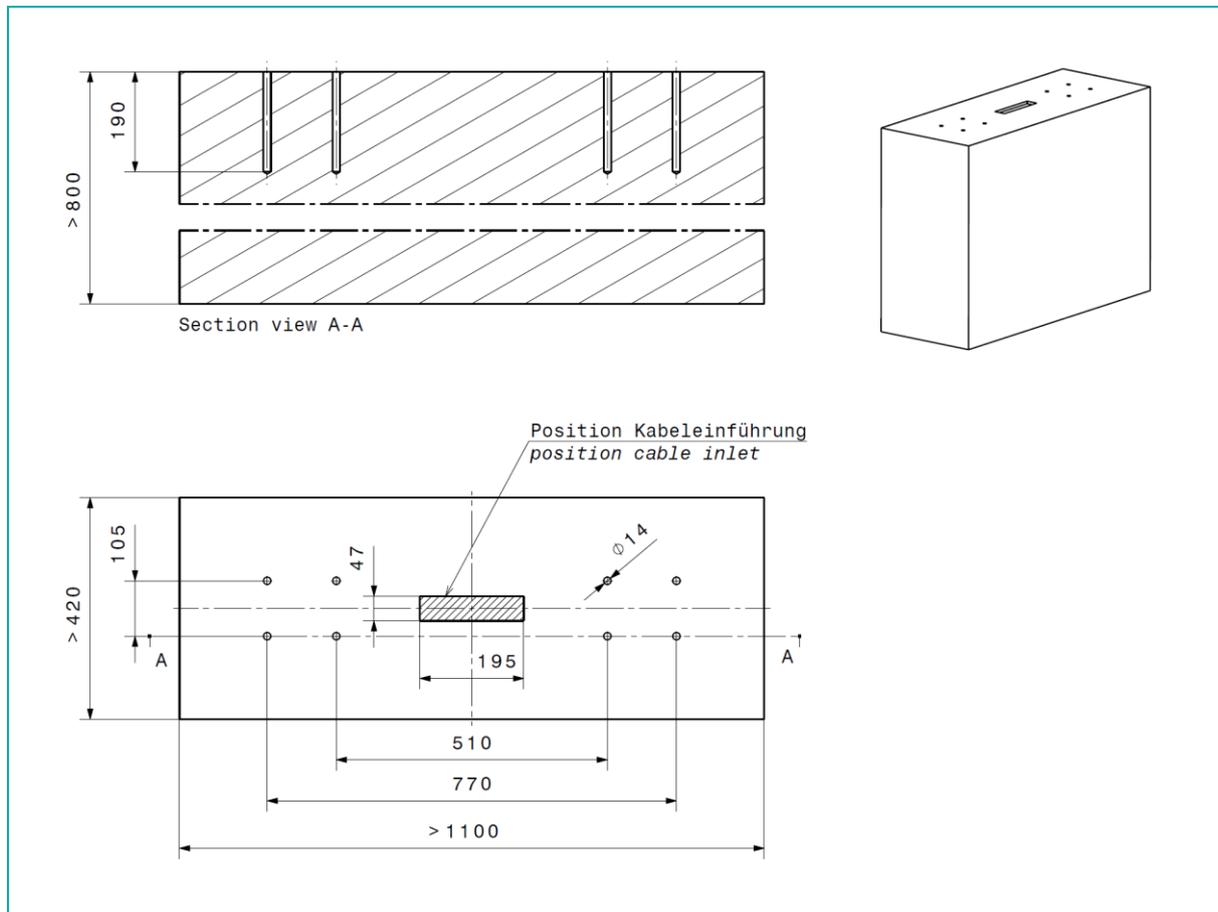


Abbildung 2: Fundament

## 6 Montage



**Warnung** vor hohem Gewicht!

Das SIQMA Sign wiegt ca. 64 kg und der Sockel ca. 25 kg!  
Holen Sie sich Hilfe, wenn Sie es bewegen müssen.

Beachten Sie bei der Montage auch den Montagehinweis 04454960 sowie den Anschlussplan 05946410.

### 6.1 Öffnen der Rückwand

Das SIQMA Sign und der Sockel verfügen jeweils über eine Rückwand, die abgenommen werden kann.

	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Schraubendreher/Bit: Torx T20</li><li>▪ Schlüssel</li></ul>
---	---

1. Lösen Sie die Schrauben.
2. Drehen Sie das Schloss auf.
3. Ziehen Sie die Tür an der Oberkante nach vorne.
4. Legen Sie die Tür mit der Innenseite auf den Boden.

## 6.2 Montage des Sockels

	<p><b>Warnung</b> vor umstürzendem Gerät! Bei unsachgemäßer Befestigung besteht Unfallgefahr! Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten oder gleichwertige Befestigungsmaterialien!</p>
---	---

	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Schlagbohrmaschine; besser: Bohrhammer</li><li>▪ Betonbohrer d = 14 mm</li><li>▪ Handausbläser</li><li>▪ Reinigungsbürste aus Metall für Bohrdurchmesser 14</li><li>▪ Auspresspistole für Hochleistungsmörtel</li><li>▪ Wasserwaage</li><li>▪ Steckschlüssel SW19</li><li>▪ Maul- oder Ringschlüssel SW19</li><li>▪ Drehmomentschlüssel</li></ul>
---	---

	<p>Tragen Sie beim Bohren Schutzbrille, Gehörschutz und enganliegende Kleidung.</p>
---	---

Der Sockelbausatz enthält das benötigte Befestigungsmaterial, Montagehinweise, den Anschlussplan sowie eine Bohrschablone.

Beachten Sie beim Setzen der Anker auch die Montagehinweise des Herstellers.

### Bohren

1. Fixieren Sie die Bohrschablone an der gewünschten Position mit einem schweren Gegenstand oder Klebeband. Beachten Sie dabei den Randabstand und die Position der Kabeleinführung nach Abbildung 2.

2. Bringen Sie die 8 Bohrungen mit  $d = 14 \text{ mm}$  *senkrecht* 190 mm tief in das Fundament ein.
3. Blasen Sie die Bohrlöcher mit dem Handausbläser je 4x aus.
4. Reinigen Sie die Bohrungen mit der Reinigungsbürste je 4x und säubern sie die Bürste zwischendurch.
5. Blasen Sie die Bohrlöcher mit dem Handausbläser erneut je 4x aus.

### Ankerstangen setzen

1. Bereiten Sie den Hochleistungsmörtel nach Herstellerangaben vor. Der Mörtel muss bei Austritt aus dem Statikmischer gleichmäßig grau gefärbt sein, um auszuhärten. Beachten Sie die Verarbeitungszeit.
2. Füllen Sie das erste Bohrloch zu 2/3 blasenfrei vom Bohrlochgrund aus mit Mörtel und setzen Sie die Ankerstange unter leichter Drehbewegung bis 25 bis 50 mm herausragen. Dabei muss Überschussmörtel am Bohrlochmund austreten. Andernfalls die Stange sofort ziehen und Mörtel nachfüllen.
3. Beachten Sie die temperaturabhängige Aushärtezeit bevor Sie die Ankerstange belasten.
4. Wiederholen Sie die Montageschritte für die übrigen Ankerstangen.



Zu langes Drehen führt zum Entleeren des Bohrlochs und damit zur fehlerhaften Montage!  
Mit dem Hammer eingeschlagene Ankerstangen erhalten keinen Verbund und gelten daher als Fehlmontage!

### Sockel montieren

Nach der Aushärtezeit des Verbundmörtels kann der Sockel montiert werden.

1. Platzieren Sie den Sockel auf dem Fundament mit der Revisionsöffnung in gewünschter Richtung. Führen Sie dabei die Kabel durch die Öffnung im Boden. Achten Sie auf die waagerechte Ausrichtung der Oberseite des Sockels.
2. Fixieren Sie den Sockel mit den mitgelieferten Scheiben und Muttern. Das Drehmoment beträgt 40 Nm.

### 6.3 Montage des SIQMA Sign auf dem Sockel

Der Sockel enthält 16 Befestigungsbohrungen für das SIQMA Sign. Jeweils 8 Bohrungen passen mit dem Stichmaß der Gewinde im SIQMA Sign überein. Hierdurch ist es möglich das SIQMA Sign in zwei Stellungen (180° Drehung) zu montieren.

1. Ziehen Sie die herausragenden Kabel in das Gerät hinein, um zu vermeiden, dass sie eingequetscht werden.
2. Stellen Sie das SIQMA Sign bündig auf den Sockel.

3. Es finden sich automatisch 8 Bohrlöcher, die für die Montage geeignet sind.
4. Schrauben Sie jeweils eine Sechskantschraube mit Unterlegscheibe von unten durch diese 8 Bohrlöcher des Sockels in die Gewinde des SIQMA Sign.
5. Ziehen Sie die Schrauben an.
6. Ziehen Sie die Kabel des SIQMA Sign durch das rechte Loch in den Sockel ein.

## 7 Elektrische Installation

	<b>Warnung</b> vor gefährlicher elektrischer Spannung! Diese kann zu elektrischem Schlag und Verbrennungen führen!
	Die elektrische Installation darf nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
	Trennen Sie betroffene elektrische Anlagen vor Arbeiten vom Stromnetz, sichern Sie diese gegen Wiedereinschalten und stellen Sie die Spannungsfreiheit fest!
	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Kleiner Schlitzschraubendreher</li><li>▪ Kreuzschraubendreher PZ 2</li><li>▪ Seitenschneider</li><li>▪ Mikroschere</li><li>▪ Spannungsprüfer</li><li>▪ Abisolierzange</li><li>▪ Abmantelwerkzeug</li></ul>

### 7.1 Verdrahtung

Werkseitig ist eine Verdrahtung der elektronischen Komponenten bereits vorgenommen. Bei der Installation müssen nach Anschlussplan 05946410

- die losen Kabel mit den entsprechenden Steckern verbunden werden,
- die Netzwerkdose auf die Hutschiene geklemmt und das Netzkabel angeschlossen werden (Montagehinweise des Herstellers der Netzwerkdose beachten) und
- die 230 V-Zuleitung und das Netzwerk angeschlossen werden.

## 7.2 Sicherung



**Warnung** Defekte Sicherungen dürfen ausschließlich durch neue Sicherungen des gleichen Typs und mit gleichem Wert ersetzt werden

Eine zu ersetzende Gerätesicherung muss der folgenden Spezifikation entsprechen:

- G-5\*20 6,3 ATH UL-250VAC/MIN (S&B-Artikelnummer 50551880)

## 8 Inbetriebnahme



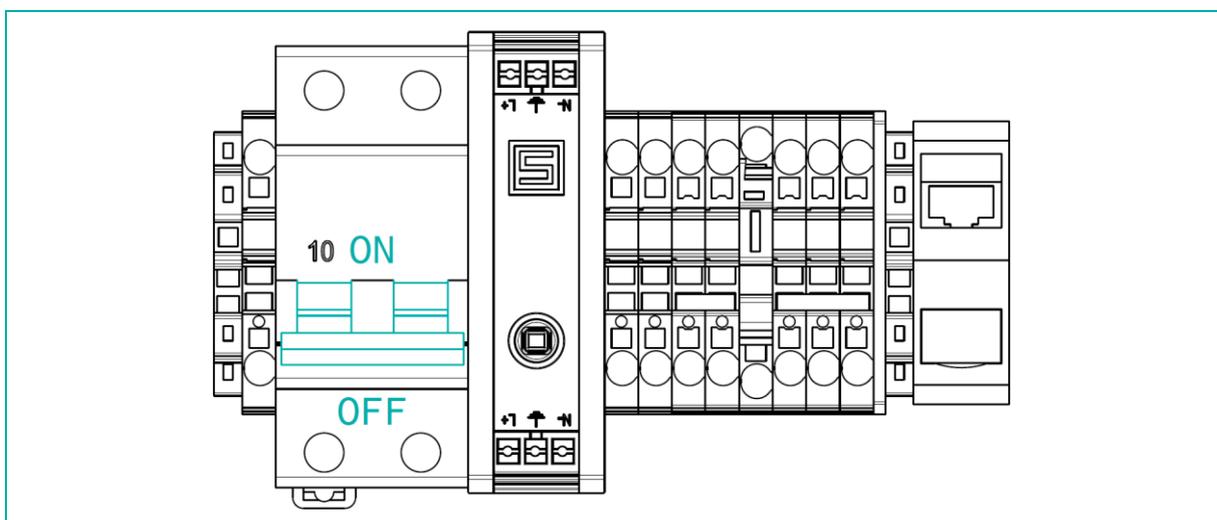
Vergewissern Sie sich, ob weitere Prüfungen vor der Erstinbetriebnahme durch den Anlagenbetreiber zu veranlassen sind (in Deutschland z.B. nach DGUV V3).

Das SIQMA Sign wird vorkonfiguriert angeliefert, d.h. es ist für den jeweiligen Einsatzort eingerichtet.

Stellen Sie vor der Inbetriebnahme sicher, dass die Ladesäulen im Charge-Point-Management-System eingerichtet sind und dem SIQMA Sign eine gültige Konfiguration zugewiesen ist. Andernfalls zeigt das Gerät nach dem Einschalten „NO SIGNAL“ an.

Nach der ordnungsgemäßen Installation kann der Leitungsschutzschalter eingeschaltet werden. Das SIQMA Sign wird über den Sicherungsautomaten ein- bzw. ausgeschaltet. Schließen Sie anschließend die Rückwand (vgl. Kapitel 6.1).

Der Startbildschirm gibt diverse Informationen, u.a. zur Softwareversion und zur Internetverbindung. Anschließend ist das Gerät einsatzbereit.



**Abbildung 3: Netzanschlussfeld mit Sicherungsautomat**

## 9 Pflege und Instandhaltung

Grundsätzlich haben LCD-Bildschirme technologiebedingt eine begrenzte Lebensdauer, welche je nach Nutzungsart variiert. Zudem nimmt die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung und die Stärke des Kontrastes mit der Betriebsdauer ab. Beachten Sie hierzu folgende Hinweise:

- Schalten Sie das SIQMA Sign aus, wenn es nicht benötigt wird (z. B. außerhalb der Öffnungszeiten). Trennen Sie hierzu die Stromversorgung in der Unterverteilung.
- Verwenden Sie keine ätzenden oder scheuernden Mittel zur Reinigung.

## 10 Ersatzteile

Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile von Scheidt & Bachmann. Nur unsere Ersatzteile sind zum Einbau und zur Nutzung in Verbindung mit unseren Geräten bestimmt und garantieren den zuverlässigen Betrieb. Sie tragen zur Sicherung des störungsfreien Betriebs Ihres Gerätes bei, wenn Sie auf unsere Original-Ersatzteile zurückgreifen.

## 11 Außerbetriebnahme und Entsorgung

Die Außerbetriebnahme und Entsorgung des SIQMA Signs hat unter umwelttechnischen Aspekten zu erfolgen. Der nachfolgende Abschnitt bietet Ihnen einen Leitfaden zur fachgerechten Vorgehensweise.

### 11.1 Außerbetriebnahme

	<b>Warnung</b> vor gefährlicher elektrischer Spannung! Diese kann zu elektrischem Schlag und Verbrennungen führen!
	<b>Warnung</b> vor hohem Gewicht! Das SIQMA Sign wiegt ca. 64 kg und der Sockel ca. 25 kg! Holen Sie sich Hilfe, wenn Sie es bewegen müssen.
	Die Außerbetriebnahme darf nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

	Trennen Sie betroffene elektrische Anlagen vor Arbeiten vom Stromnetz, sichern Sie diese gegen Wiedereinschalten und stellen Sie die Spannungsfreiheit fest!
	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Kleiner Schlitzschraubendreher</li><li>▪ Kreuzschraubendreher PZ 2</li><li>▪ Seitenschneider</li><li>▪ Spannungsprüfer</li><li>▪ Steckschlüssel SW19</li><li>▪ Maul- oder Ringschlüssel SW19</li></ul>

1. Schalten Sie das Gerät in der Elektroverteilung spannungsfrei.
2. Lösen Sie die elektrische Leitung und das Netzkabel, sichern Sie freien Enden der Zuleitung mit Lüsterklemmen.
3. Demontieren Sie das SIQMA Sign.
4. Schützen die elektrischen Leitungen im Fundament vor Umwelteinflüssen.

## 11.2 Umweltrelevante Informationen

Alle relevanten nationalen und regionalen Vorschriften und Gesetzgebungen zur Entsorgung von Stoffen, Materialien, Geräten und Maschinenteilen sind zu berücksichtigen!

Umweltrelevante Informationen finden sie auf unserer Webseite unter folgendem Link:

<https://www.scheidt-bachmann.de/de/umweltrelevante-informationen/>

Oder scannen Sie folgenden QR-Code mit Ihrem Smartphone:



### 11.3 Verwertung und Entsorgung durch den Kunden

Wenn Sie Ersatz- und Austauschteile selbst verwerten und entsorgen möchten, dann beachten Sie bitte, dass Sie in diesem Fall verpflichtet sind zur Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten und ggf. zur Einhaltung anderer auf Ihren Standort zutreffender Vorschriften.

Die meisten Komponenten des SIQMA Signs können recycelt werden. Dazu muss dieses in seine Einzelteile zerlegt werden.

Die elektronischen Komponenten des Terminals enthalten wertvolle Materialien aber auch Schwermetalle und andere umweltgefährliche Stoffe. Entsorgen Sie diese daher als Elektronikschrott.

## 12 EU-Konformitätserklärung

Wir | we

Scheidt & Bachmann Energy Retail Solutions GmbH  
Breite Straße 132  
41238 Mönchengladbach  
Germany

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt | *declare under our sole responsibility, that the equipment*

Art.Nr. - Bezeichnung: **05946010 - SIQMA SIGN KPL. RAL7043 mit  
05946020 - SOCKEL KPL. 230V SIQMA SIGN L-RAL7043**  
Part-No. - Designation: **05946010 - SIQMA SIGN CPL. RAL7043 with  
05946020 - BASE CPL. 230V SIQMA SIGN L-RAL7043**

den folgenden Richtlinien entspricht | *complies to the following directives:*

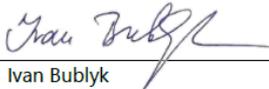
2014/35/EU	Niederspannungsrichtlinie <i>Low voltage directive</i>
2014/30/EU	EMV-Richtlinie <i>EMC directive</i>
2011/65/EU	RoHS-Richtlinie <i>RoHS directive</i>

Angewendete Normen, insbesondere | *applied standards, particularly:*

EN 55032:2015	Elektromagnetische Verträglichkeit von Multimediageräten und Einrichtungen Anforderungen an die Störaussendung <i>Electromagnetic compatibility of multimedia equipment – Emission Requirements</i>
EN 61000-6-2:2005	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-2: Fachgrundnormen – Störfestigkeit für Industriebereiche <i>Electromagnetic compatibility (EMC) - Part 6-2: Generic standards - Immunity for industrial environments</i>
EN 61000-3-2:2014	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-2: Grenzwerte – Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangsstrom = 16 A je Leiter) <i>Electromagnetic compatibility (EMC) - Part 3-2: Limits - Limits for harmonic current emissions (equipment input current &lt;= 16 A per phase)</i>
EN 61000-3-3:2013	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3: Grenzwerte – Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom <= 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen <i>Electromagnetic compatibility (EMC) - Part 3-3: Limits - Limitation of voltage changes, voltage fluctuations and flicker in public low-voltage supply systems, for equipment with rated current &lt;= 16 A per phase and not subject to conditional connection</i>
EN 62368-1:2014	Einrichtungen für Audio/Video-, Informations- und Kommunikationstechnik - Teil 1: Sicherheitsanforderungen <i>Audio/video, information and communication technology equipment - Part 1: Safety requirements</i>
EN 60950-22:2006	Einrichtungen der Informationstechnik – Sicherheit - Teil 22: Einrichtungen für den Außenbereich <i>Information technology equipment - Safety - Part 22: Equipment installed outdoors</i>

Bei einer nicht mit S&B abgestimmten Änderung der Geräte verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.  
*In case of modification to the equipment not approved by S&B, this declaration is waived.*

Mönchengladbach, 6. Januar 2025 | *6 January 2025*

  
Ivan Bublyk  
Leiter Entwicklung  
*Head of development department*

  
Alla Remfert  
QM-Beauftragte  
*QM officer*

Abbildung 4: EU-Konformitätserklärung